

Mainzer Müll Magazin 03 / 20



ENTSORGUNGS
BETRIEB DER
STADT MAINZ



Ausnahmen im Ausnahmezustand

Zuverlässig unterwegs für Mainz

INHALT

- 02 Ausnahmen im Ausnahmezustand
- 03 Aus den Augen, aus dem Sinn? Nicht im Biokreislauf.
- 04 Entsorgungstermine 03 / 2020
- 05 Papier! Oder doch nicht?
- 06 Raus aus der Schule, rein ins Leben
- 07 Hallo Kinder!
- 08 Jeder Tag ist Dreck weg-Tag

WICHTIG: Ihre neue Kundennummer!

INFOS

Sperrmüll-Anmeldung

06131 / 12 34 34

Abfallberatung für Haushalte

06131 / 12 34 56

Abfallberatung für Gewerbebetriebe

06131 / 12 37 33

Containerbestellung

06131 / 12 27 71



Ausnahmen im Ausnahmezustand

Zuverlässig unterwegs für Mainz

Der Stillstand kam ganz plötzlich: Nur noch wenige Geschäfte waren geöffnet, dort zum Teil leere Regale. Alle Wertstoff- und Recyclinghöfe mussten ohne lange Ankündigung schließen. Dazu die bange Frage: „Wie geht das noch weiter?“ Doch zum Glück (Stand Redaktionsschluss) konnte mit den getroffenen Maßnahmen die Katastrophe abgewendet werden, die wir mit Grauen in den Medienberichten aus Norditalien und Großbritannien gesehen haben. Für die Besonnenheit, mit der die Mainzerinnen und Mainzer auf die Maßnahmen des Entsorgungsbetriebes reagiert haben, möchten wir uns hier ganz herzlich bedanken. Auch wenn sich wegen der Kontaktsperre bei vielen die Kartonage- und Gartenabfälle gestapelt haben, Sie haben die Ruhe bewahrt und

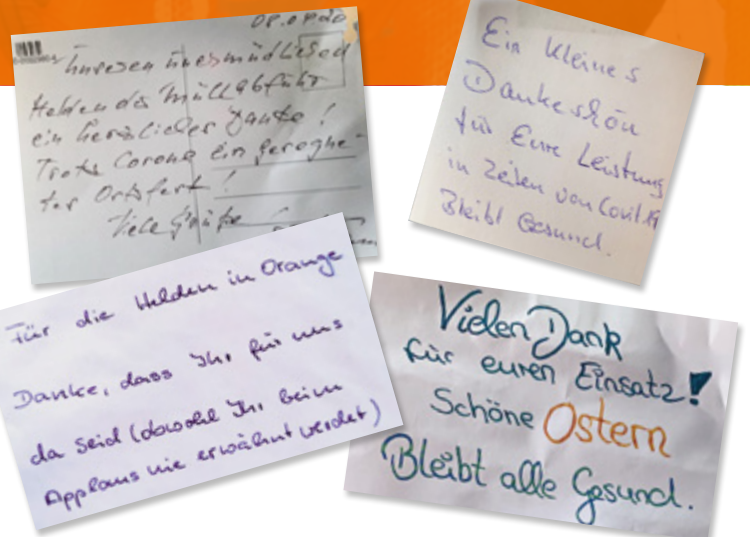
auf bessere Zeiten gewartet. Zum Glück konnte der Service an „Ihrer Haustür“ wie Straßenreinigung, Müllabfuhr, Sperrmüllabfuhr und das Schadstoffmobil ohne Einschränkung weiterlaufen.

Helden des Alltags

Doch die Krise brachte auch etwas Gutes ans Licht, die Heldinnen und Helden des Alltags wurden plötzlich wahrgenommen. Ohne sie wäre Chaos entstanden. Und so haben viele einfach mal „Danke“ gesagt. „Danke, dass ihr für uns da seid – obwohl ihr beim Applaus nie erwähnt werdet“ lautete eine der Zuschriften. Auch einen „Herzlichen Dank für Ihre großartige Arbeit in dieser schwierigen Zeit“ gab es und viele „Bleibt gesund“-Wünsche.

Unsere KollegInnen in Orange haben sich sehr über die vielen netten Gesten und Anerkennungen der MainzerInnen gefreut. „Die Anerkennung motiviert uns sehr. Es macht uns stolz, dass das in diesen schweren Tagen gesehen wird“, so Herr Hasanaj, Fahrer im Entsorgungsbetrieb.

Termine und Öffnungszeiten unter Vorbehalt, bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.eb-mainz.de – Startseite: Aktuelle Hinweise.



mainzer
umwelt
laden

Mainzer Umweltladen

Steingasse 3 – 9

Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr

Telefon 06131 / 12 21 21

E-Mail umweltinformation@stadt.mainz.de

www.mainz.de/umweltladen

Themenschwerpunkte

Juli/August

Mainzer Friedhöfe – Rückzugsgebiete für Mensch und Natur

(Termine für das Begleitprogramm finden Sie unter www.mainz.de/umweltladen.)

Ab September

Endstation Boden – Kunststoff im Bioabfall?





Aus den Augen, aus dem Sinn? Nicht im Biokreislauf.



„Aktion Biotonne Deutschland“ mit Gewinnspiel und Infos unter www.aktion-biotonne-deutschland.de

Beim Bioabfall funktioniert der Kreislauf wunderbar. Aus Bioabfall wird Kompost – auf dem Kompost wächst unser Obst und Gemüse – das landet bei uns auf dem Tisch – und die Reste sind wieder Bioabfall. Doch im Kreislauf muss natürlich die Qualität stimmen.

Was in die Biotonne kommt, ist nicht „aus den Augen, aus dem Sinn“. Denn auch alles, was falsch in der Tonne landet, gelangt in den Kreislauf.

Wir wollen Qualität
Der Kompost, auf dem unsere Lebensmittel wachsen, darf

keine Störstoffe (Plastiktüten, Restabfall, gefährliche Abfälle) enthalten. Kein Landwirt oder Hobbygärtner kauft Kompost mit Plastikschnipseln, Schadstoffen & Co. Mühsam sortiert deshalb die Biomasseanlage in Essenheim die Störstoffe wieder heraus. Eine optimale Qualität gibt es aber nur mit sauberem Bioabfall.

Ab 01. Juli startet die Kampagne „Kein Plastik in der Biotonne“

Manche MainzerInnen sind entsetzt, wenn sie die unsaubere Trennung der Wertstoffe sehen. Sie fragen sich, wie die Wiederverwertung funktionieren soll, wenn in den Wertstofftonnen die falschen Abfälle landen. Damit aus Mainzer Bioabfall Qualitätskompost entsteht, werden ab 01. Juli Biotonnen, in denen Plastiktüten

oder Rest-/gefährliche Abfälle sind, nicht mehr geleert. Die MitarbeiterInnen des Entsorgungsbetriebes kleben einen Hinweis auf die Biotonne. Die Störstoffe können entweder bis zur nächsten Leerung entfernt werden oder diese Tonne wird gegen Gebühr als Restabfall geleert. Ist die Biotonne weiterhin nicht mit verwertbarem Bioabfall befüllt, wird die Tonne abgezogen.



Kein Bioabfall in Kunststofftüten!

Richtig befüllte Biotonne



Tipp

- Den Bioabfall nur in Papier (Zeitungspapier oder Papiertüten) einpacken. Das hält den Bioabfall in der Tonne trocken.
- Eierkartons auf dem Boden der Biotonne saugen die Flüssigkeit auf.
- Biotonne ab und zu ausspritzen. Die Tonne kann auch gegen eine saubere Tonne getauscht werden (20,50 €/Behälter), siehe www.eb-mainz.de – Schnellhilfe.



Gelber Sack



Schadstoffmobil

Durch Optimierungen bei der Tourenplanung können sich Abfuhrtermine ändern. Bitte kontrollieren Sie öfter die Aktualität Ihres individuellen Kalenders.

Stadtteil	Juli	Aug	Sept
Altstadt	Do. 02.07. Do. 16.07. Do. 30.07.	Do. 13.08. Do. 27.08.	Do. 10.09. Do. 24.09.
Bretzenheim	Do. 09.07. Do. 23.07.	Do. 06.08. Do. 20.08.	Do. 03.09. Do. 17.09.
Drais	Mi. 01.07. Mi. 15.07. Mi. 29.07.	Mi. 12.08. Mi. 26.08.	Mi. 09.09. Mi. 23.09.
Ebersheim	Do. 02.07. Do. 16.07. Do. 30.07.	Do. 13.08. Do. 27.08.	Do. 10.09. Do. 24.09.
Finthen/ Layenhof	Mi. 01.07. Mi. 15.07. Mi. 29.07.	Mi. 12.08. Mi. 26.08.	Mi. 09.09. Mi. 23.09.
Gonsenheim	Mo. 13.07. Mo. 27.07.	Mo. 10.08. Mo. 24.08.	Mo. 07.09. Mo. 21.09.
Hartenberg/ Münchfeld	Di. 07.07. Di. 21.07.	Di. 04.08. Di. 18.08.	Di. 01.09. Di. 15.09. Di. 29.09.
Hechtsheim	Mi. 08.07. Mi. 22.07.	Mi. 05.08. Mi. 19.08.	Mi. 02.09. Mi. 16.09. Mi. 30.09.
Laubenheim	Di. 07.07. Di. 21.07.	Di. 04.08. Di. 18.08.	Di. 01.09. Di. 15.09. Di. 29.09.
Lerchenberg	Fr. 03.07. Fr. 17.07. Fr. 31.07.	Fr. 14.08. Fr. 28.08.	Fr. 11.09. Fr. 25.09.
Marienborn	Di. 14.07. Di. 28.07.	Di. 11.08. Di. 25.08.	Di. 08.09. Di. 22.09.
Mombach	Fr. 03.07. Fr. 17.07. Fr. 31.07.	Fr. 14.08. Fr. 28.08.	Fr. 11.09. Fr. 25.09.
Neustadt	Di. 14.07. Di. 28.07.	Di. 11.08. Di. 25.08.	Di. 08.09. Di. 22.09.
Oberstadt	Fr. 10.07. Fr. 24.07.	Fr. 07.08. Fr. 21.08.	Fr. 04.09. Fr. 18.09.
Weisenau	Mo. 06.07. Mo. 20.07.	Mo. 03.08. Mo. 17.08. Mo. 31.08.	Mo. 14.09. Mo. 28.09.

Haltestellen	Uhrzeit	Tag	Juli	Aug	Sept
Fischtorplatz/ Adenauer-Ufer	12.20 – 13.05	Mo.	20.07.	17.08.	21.09.
Hinter der Kapelle 49	8.35 – 9.50	Mo.	27.07.	24.08.	28.09.
Am Ostergraben/ Wertstoffhof	8.35 – 9.50	Mo.	06.07.	03.08.	07.09.
Daniel-Brendel-Str./ Wertstoffhof	7.30 – 8.15	Mo.	06.07.	03.08.	07.09.
	13.25 – 14.10	Mo.	20.07.	17.08.	21.09.
Römerstr. 17/ Parkplatz Ortsverwaltung	11.15 – 12.00	Mi.	01.07.	05.08.	02.09.
	12.20 – 13.05	Mi.	15.07.	19.08.	16.09.
Am Obstmarkt/Bürgerhaus	12.20 – 13.05	Mo.	06.07.	03.08.	07.09.
	8.35 – 9.50	Mo.	20.07.	17.08.	21.09.
Waldthausenstr./ Wertstoffhof	11.15 – 12.00	Mi.	08.07.	12.08.	09.09.
Bürgermeister-Alexander- Str. (bei Nr. 11)/ Wendehammer	12.20 – 13.05	Mi.	08.07.	12.08.	09.09.
Am Sportfeld 3c/Parkplatz Elsa-Brändström-Str.	11.15 – 12.00	Mo.	06.07. 20.07.	03.08. 17.08.	07.09. 21.09.
Dr.-Martin-Luther-King-Weg/ Wertstoffhof	12.20 – 13.05	Mi.	22.07.	26.08.	23.09.
Emy-Roeder-Str. 15/ Recyclinghof	8.35 – 9.50	Mi.	01.07. 08.07. 15.07. 22.07.	05.08. 12.08. 19.08. 26.08.	02.09. 09.09. 16.09. 23.09.
	11.15 – 12.00	Mi.	15.07.	19.08.	16.09.
Parkstr./Wertstoffhof	7.30 – 8.15	Mo.	13.07. 27.07.	10.08. 24.08.	14.09. 28.09.
Lortzingstr./Wertstoffhof	11.15 – 12.00	Mi.	22.07.	26.08.	23.09.
Im Borner Grund 38/ Ortsverwaltung	7.30 – 8.15	Mi.	08.07. 22.07.	12.08. 26.08.	09.09. 23.09.
Westring (vor Nr. 5)/ Parkplatz Einkaufszentrum	11.15 – 12.00	Mo.	13.07. 27.07.	10.08. 24.08.	14.09. 28.09.
Hindenburgstr./ Goetheplatz	7.30 – 8.15	Mi.	15.07.	19.08.	16.09.
Zwerchallee/ Wertstoffhof	12.20 – 13.05	Mo.	13.07.	10.08.	14.09.
	12.20 – 13.05	Mi.	01.07.	05.08.	02.09.
Rudolf-Diesel-Str./ Karcherweg	7.30 – 8.15	Mi.	01.07.	05.08.	02.09.
Tanzplatz 3/ Ortsverwaltung	8.35 – 9.50	Mo.	13.07.	10.08.	14.09.

Falls Sie nicht wissen, zu welchem Stadtteil Sie gehören: Tel. 06131 / 12 34 56. Ihren individuellen Abfallkalender erhalten Sie bei der Abfallberatung, Tel. 06131 / 12 34 56, im Mainzer Umweltladen (s. Seite 02) oder im Internet unter www.eb-mainz.de → Abfallkalender.

Bitte beachten Sie die Mengenbegrenzung bei der Anlieferung. Weitere Abgabemöglichkeiten: Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum Budenheim (Di., Do., Fr. 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr).

Der QR-Code verlinkt Sie direkt mit dem Abfallkalender.





Papier! Oder doch nicht?

Teil 1

Ist das wirklich Papier? Diese Frage ist spätestens beim Wegwerfen wichtig. Denn nur, wenn wieder Papier/Pappe daraus gemacht werden kann, darf das gute Stück in die Papiertonne.

Retour besser als Natur

Auch wenn weniger Papier für Zeitungen oder Bücher gebraucht wird, steigt durch den Onlinehandel der Pro-Kopf-Verbrauch an Papierprodukten. Mehr als zehn Millionen Pakete werden pro Tag in Deutschland verschickt. Allein in den vergangenen zwei Jahren hat sich die Zahl ungefähr verdoppelt. Jedes Jahr werden dafür Wälder abgeholzt. Doch ein Umsteigen auf andere Papiere, wie z. B. Graspapier, ist zurzeit keine Lösung. Da bleibt nur eine Alternative: der Kreislauf. Denn Papier/Pappe kann bis zu 25-mal wiederverwertet werden. Deshalb:

1. Selbst recyceln

Papier beidseitig bedrucken oder bemalen, Versandkartons wiederverwenden und weniger schicken lassen (s. Foto unten).

2. Papiertonne richtig benutzen

Zeitungen, Papier, Pappverpackungen, Kartons (bitte zerkleinert bzw. gefaltet) gehören in die Tonne. Nicht in die Papiertonne darf: Papier mit Kunststoff wie z. B. Steinpapier, beschichtete Papiere (Reißtest: Folie zieht sich), verschmutztes Papier (Pizzakartons, Taschentücher), Thermopapier.

3. Recyclingprodukte kaufen

Beispielsweise Schreibpapier (für die meisten Drucker ist Recyclingpapier kein Problem) und Haushaltspapier (Küchenrolle, Taschentücher, Toilettenpapier).

Übrigens:

Recyclingpapier braucht 60 Prozent weniger Energie und bis zu 70 Prozent weniger Wasser als Frischfaserpapier, es werden keine Bäume dafür gefällt und keine Chemikalien eingesetzt. Deutschland verbraucht insgesamt so viel Papier (250 kg/Kopf) wie Afrika und Südamerika zusammen – für die Grundbedürfnisse an Bildung, Kommunikation und Hygiene reichen ca. 40 kg/Kopf/Jahr.

Quellen:

www.kfw.de/stories/wirtschaft/gruenden
www.umweltbundesamt.de/themen/kassenbons-gehoren-nicht-ins-altpapier
www.medewo.com, Wikipedia,
www.geo.de/natur/nachhaltigkeit
<https://verbraucher.org/media/file/24.LFTH183Papier.pdf>,
www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/lebensmittelproduktion/

Steinpapier

besteht zu ca. 80 % aus Kalkstein und ca. 20 % aus Polyethylen-Harz als Bindemittel. Seine Eigenschaften machen es für spezielle Zwecke sinnvoll, als Notizbuch oder Büropapier sollte es nicht eingesetzt werden. Es gibt **keine Recyclingmöglichkeiten**.

Thermopapier

Kassenbons, Parkzettel, Kontoauszüge ... Thermopapier ist ein Spezialpapier, das Farbtentwickler enthält. Bisphenol A (Farbtentwickler) ist EU-weit als „besonders besorgniserregender Stoff“ eingestuft und darf seit 2020 nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Das Umweltbundesamt empfiehlt vorsorglich, alle Thermopapiere in den **Restmüll** zu entsorgen. Wie erkennt man Thermopapier? Mit dem Fingernagel über das Papier ziehen – wenn sich ein schwarzer oder grauer Strich bildet, ist es Thermopapier.

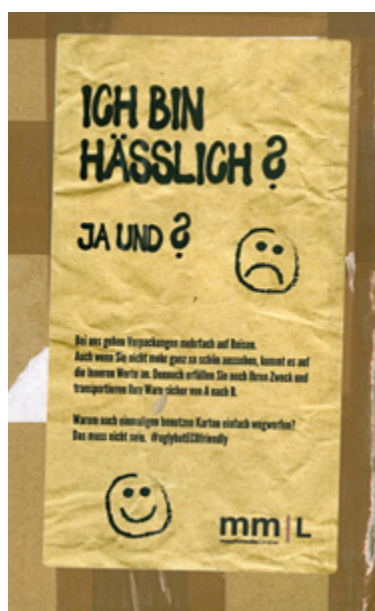
recyclingcode-das-bedeutendie-symbole-auf-verpackungen-11941,
www.quarks.de/umwelt/wie-gut-sind-papieralternativen-wirklich/,
www.br.de/radio/bayern1/inhalt/experten-tipps/umweltkommissar/altpapier-umweltkommissar100.html

Apfelpapier

wird aus den Pressrückständen der Apfelsaftproduktion hergestellt. Die zellulosehaltigen Obstreste des Apfeltresters werden getrocknet und zermahlen und anschließend zu Apfelpapier weiterverarbeitet. Apfelpapier kann in der Papiertonne entsorgt oder auch kompostiert werden.

Graspapier

wird aus den Fasern von getrocknetem Gras hergestellt. Es stammt von Ausgleichsflächen und ist zur Futtermittelherstellung nicht geeignet. Die Produktion von Graspapier benötigt im Vergleich zur Gewinnung aus Holz keine chemischen Stoffe, wesentlich weniger Wasser sowie Energie und verursacht weniger CO₂. Ein Grasanteil von bis zu 50 % ist möglich, Graspapier wird z. B. für Wellpappe oder Lebensmittelverpackungen verwendet. Graspapier kann zum Altpapier und in die Biotonne gegeben werden. Doch: Gras braucht viel Fläche, die ökologisch vielfältiger verwendet werden könnte.





Raus aus der Schule, rein ins Leben

Ein Jahr voller Eindrücke und Ideen

Du bist fertig mit der Schule oder Ausbildung? Du willst noch etwas anderes sehen, bevor du dich für eine Ausbildung oder einen Job entscheidest?



Dann bietet dir ein freiwilliges Jahr die Gelegenheit dazu. Hier kannst du dir einen Job genauer anschauen, andere junge Leute kennenlernen und in den Seminaren interessante Perspektiven erhalten. Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz bietet eine Stelle im Freiwilligen Ökologischen Jahr in der Abfallpädagogik und Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit an. Sei es am Info-Telefon oder persönlich im Mainzer Umweltladen: Du gibst den Bürgerinnen und Bürgern wertvolle Tipps, um Abfall zu vermeiden, Wertstoffe richtig zu sammeln, oder erklärst einfach, was eigentlich mit unseren Abfällen nach der Abholung von der Müllabfuhr passiert.

Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit ist die Abfallpädagogik. Du hilfst mit bei Führungen und Veranstaltungen im Umweltbildungszentrum, besuchst Kindergärten und Schulen, hilfst bei Abfall-Sammelaktionen oder gehst mit den Kids auf die Recyclinghöfe der Stadt und zeigst ihnen, was mit den ganzen Abfällen passiert. Daneben kannst du auch in andere Bereiche des Entsorgungsbetriebes reinschnuppern: von der Verwaltung bis zur KFZ-Werkstatt mit den ganzen Sonderfahrzeugen (Kehrmaschinen, Müllfahrzeuge, Winterdienst ...).

Hallo neue FÖJlerin oder neuer FÖJler!

Im Entsorgungsbetrieb Mainz bekommst du garantiert keine Langeweile, dafür jeden Tag Abwechslung mit netten KollegInnen, die dir immer zur Seite stehen, dich routiniert und erfahren an deine Aufgaben und das Arbeitsleben heranzuführen! Hier herrschen der Teamgedanke und Fairness!

Die Aufgaben sind vielfältig, Routine gibt es nicht – was mir gut gefällt. Ich werde in Aufgaben mit eingebunden und meine Ideen kann ich einbringen.

Du bekommst Einblick in die Schulung von Kindern bei Umweltthemen/Entsorgung, kannst dich in Telefonberatung üben, kannst eigene Projekte betreuen und lernst nebenbei ganz neue Seiten von Mainz kennen.

Wenn du all das magst, bist du hier sehr gut aufgehoben.

Elena, 19 Jahre alt. FöJlerin beim Entsorgungsbetrieb 2017/18



Landeshauptstadt
Mainz



Ausbildung bei der Landeshauptstadt Mainz

Sie suchen für den Ausbildungsbeginn 2021 einen interessanten und vielseitigen Ausbildungsberuf?

Die Stadtverwaltung Mainz als große Kommunalverwaltung ist Dienstleisterin für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Mit über 4.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie eine der größten Arbeitgeberinnen der Region.

Ebenso vielfältig wie das Dienstleistungsangebot der Landeshauptstadt Mainz sind auch Ihre Ausbildungsmöglichkeiten bei uns:

Anwärter/-in im 3. Einstiegsamt im Archivdienst in der Laufbahn Bildung und Wissenschaft
- als duales Studium (Bachelor of Arts)

Anwärter/-in im 2. Einstiegsamt im Verwaltungsdienst in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen
- als Ausbildungsberuf

Anwärter/-in im 3. Einstiegsamt im Verwaltungsdienst in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen
- als duales Studium (Bachelor of Arts)

Berufskraftfahrer/-in

Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste
- Fachrichtung Bibliothek

Fachinformatiker/in
- Fachrichtung Systemintegration

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Gärtner/-in
- Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Industriekaufleute

Kaufleute für Büromanagement

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik

Verwaltungsfachangestellte/-r
- Fachrichtung Kommunalverwaltung

Wirtschaftsförderer/-in
- als duales Studium (Bachelor of Arts)

Die Ausbildungsinhalte sowie die Einstellungsvoraussetzungen der einzelnen Berufe finden Sie unter www.mainz.de/ausbildung

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte per Post oder E-Mail (vorzugsweise in einem PDF-Dokument) bis spätestens **31. August 2020** an:



Landeshauptstadt Mainz
10-Hauptamt
Postfach 3820
55028 Mainz
E-Mail: ausbildung@stadt.mainz.de



Hallo Kinder!

Neues von Freddi Paletti



Dieses Jahr werden die Sommerferien schwierig, keine großen Feste, keine großen Reisen. Wie wäre es denn mit einem Bastel-Matsche-Wasser-Experiment? Man kann Papier nämlich ganz leicht schöpfen, also selbst herstellen. Anleitungen dazu gibt es im Internet, z. B. unter www.geo.de/geolino/basteln/4346-rtkl-bastelanleitung-papier-selbermachen oder auf YouTube. Erst müsst ihr einen Rahmen bauen und dann am besten zu Hause oder bei Freunden im Garten das Papier schöpfen. Da ist es nicht schlimm, wenn Wasser danebengeht.

Viel Spaß dabei! Ever Freddi



Rätsel

Ordne zu, wie lange welche Abfälle brauchen, bis sie in der Natur „verrottet“, also nicht mehr zu sehen sind. Verbinde mit einem Stift die Abfälle mit den passenden Jahreszahlen und schicke uns danach die Lösung zu. Die Kontaktdaten findest du auf Seite 08.



100 Jahre



50 Jahre



mehrere 100 Jahre



1.000.000 Jahre

0,5 Jahre



ca. 100 – 150 Jahre



Da ist was los!

Termine und Öffnungszeiten unter Vorbehalt, bitte informiert euch im Internet.

Die Mainzer Hofflohmärkte

(Aktuelle Termininfo unter www.mainzerhofflohmaerkte.de)

- 15. August Finthen 11 – 17 Uhr
- 22. August Neustadt 11 – 17 Uhr
- 29. August Gonsenheim 11 – 17 Uhr
- 05. September Weisenau 11 – 17 Uhr
- 12. September Oberstadt 11 – 17 Uhr
- 19. September Hartenberg/ Münchfeld 11 – 17 Uhr
- 26. September Lerchenberg 11 – 17 Uhr

Das **Naturhistorische Museum Mainz** (Reichklarastraße) bietet in den Sommerferien wieder ein Ferienquiz an, das Motto ist: Flossen, Pfoten, Flügel (vom 23.06. – 23.08.2020). Ob die Vorlesestunden für Kinder stattfinden sowie weitere Termine findet ihr aktuell unter www.mainz.de/nhm → **ENTDECKEN**.

Preise:

- 2 x 2 Freikarten für das Cinestar Mainz
- 3 x 1 Freikarte für einen Stadtrundgang bei Geographie für Alle (Kinder bis 14 Jahre gehen ohne Karte mit)
- 5 x 1 Spiel von Wirth mit je 1 Spiralblock aus Recyclingpapier
- 3 x 1 Buch „Basteln mit Papier“

Super!!!

Ihr wisst über neue Technik Bescheid und erkennt jetzt sofort die neuen elektrischen Kehrmaschinen in Mainz. Neben dem „E“ im Typenschild sind die nämlich viel leiser und haben keine Lüftungsschlitze für den Motor. Gewonnen haben:

Alexandra und Johanna Ehl, Maximilian Müller, Maximilian Brinkmann, David und Helena Schilling, Ida Dötsch, Alex Franz, Alva Knöchlein, Marlene Darscht, Magnus Eckrich, Laura Röhrich, Yorick Meinke, Jannis Brunn, Jonas Dürkes.

Einsendeschluss: 15.08.2020 mit Altersangabe (damit der Gewinn passt). Teilnehmen können nur kleine und große MainzerInnen. MitarbeiterInnen des Entsorgungsbetriebes sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Jeder Tag ist Dreck weg-Tag

365 Tage die Chance zum Mitmachen

2020 ist ein besonderes Jahr. Der Dreck weg-Tag wurde angekündigt, die ersten Anmeldungen waren eingetroffen, dann musste er wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Am 12. September steht nun

der RhineCleanUp-Tag an. Doch ob hier fleißige HelferInnen gemeinsam aktiv werden können, weiß auch noch niemand.

Dann einfach selbst was machen

Es muss doch kein bestimmter Tag sein, an dem viele gleichzeitig sammeln. Mit genug Abstand kann man auch alleine oder zu zweit unterwegs sein und so jeden beliebigen Tag zu seinem persönlichen Dreck weg-Tag machen.

Laut RhineCleanUp landen 8.000.000 t Plastikabfall pro Jahr im Meer. 80 % kommen über die Flüsse dorthin.



Müll melden

Ist der Abfallfund zu groß um ihn selbst mitzunehmen, dann bitte melden unter: Umweltinformationszentrum@stadt.mainz.de

WICHTIG: Ihre neue Kundennummer!

Seit Anfang 2020 haben Sie eine neue Kundennummer. Wichtig ist, dass Sie diese auf Ihren Überweisungs- oder Daueraufträgen für alle Leistungen des Entsorgungsbetriebes nutzen. Deshalb im

Verwendungszweck nur die in den Abrechnungen angegebene Kunden- und Belegnummern angeben (zu finden auf der Abrechnung oben rechts). Bequemer ist die Zahlung über das Lastschriftverfahren.

ren. Einen Vordruck dafür finden Sie unter www.eb-mainz.de, in der Schnellhilfe „Lastschriftverfahren“ eingeben.

Kein MMM bekommen? Dann bitte melden unter Tel. 06131 / 12 34 56.

Kundennummer/ Mandatsreferenznummer	Belegnummer	Belegdatum	Leistungszeitraum
50	20		2020

Bitte stets Kunden- und Belegnummer angeben



Infos immer nur über www.eb-mainz.de suchen! (Viele Suchmaschinen verlinken zu alten Seiten des Entsorgungsbetriebes.) Das gesuchte Thema einfach in die Schnellhilfe eingeben, der angezeigte Link führt auf die richtige Seite. Kurzfristige Infos finden Sie direkt auf der Startseite im lila Feld.

*** CORONA-BEDINGTE ÄNDERUNGEN FINDEN SIE UNTER "AKTUELLE HINWEISE". ***

Hotline: 06131 - 123456

Schnellhilfe:

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Ebersheim*, Hartenberg/
Münchfeld, Laubenheim,
Lerchenberg, Mombach/
Gonsenheim/Neustadt

Di. 08.00 – 13.00 Uhr
Fr. 13.00 – 17.00 Uhr**
Sa. 10.00 – 17.00 Uhr**

Bretzenheim, Drais, Finthen,
Marienborn

Mi. 13.00 – 17.00 Uhr**
Fr. 13.00 – 17.00 Uhr**
Sa. 10.00 – 17.00 Uhr**

* Keine Kartonage, Papier, Glas,
Verpackungen (Gelbe Säcke)

** Vom 01.03. bis 31.10. sind die Wertstoffhöfe bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe***

Recyclinghof Süd
(Emy-Roeder-Str. 15)

Mo., Di. 10.00 – 17.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. – Sa. 10.00 – 17.00 Uhr

Recyclinghof im Entsorgungszentrum
Budenheim
(Schwarzenbergweg 1)

Mo. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Schadstoffannahmestelle
im Entsorgungszentrum
Budenheim

Di., Do., Fr. 13.00 – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

*** Samstags keine gewerbliche Anlieferung

Impressum

Das Magazin wird aus Mitteln des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz finanziert (Landesmediengesetz § 9).

Herausgeber

Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz
Redaktion: Ulrike Laubenheimer
Zwerchallee 24, 55120 Mainz
Tel. 06131 / 12 34 56

ulrike.laubenheimer@stadt.mainz.de
www.eb-mainz.de

Konzeption und Gestaltung

dreivorzölf marketing GmbH
Göttelmannstr. 13 A, 55130 Mainz
www.3v0r12.de

Druck auf 100 % Recyclingpapier

Klimaneutral
Drucken
powered by ClimatePartner

dataform dialogservices GmbH
Wiesenstraße 1, 90614 Ammerndorf

Das nächste MMM, gültig von Oktober bis Dezember 2020, finden Sie am 30.09.2020 in Ihrem Briefkasten.